



Weibliche Wespenspinne auf ihrem Kokon. Foto Sepp Frei

Spinnen-Kokons gerettet

DAGMERSELLEN Das Schallerhaus an der Unteren Kirchfeldstrasse wird bald abgerissen. Käthy Schaller sorgte sich um die vielen Wespenspinnen, die in ihrem Garten heimisch sind. Also informierte ihre Tochter die NAVO Dagmersellen und diese schickte Sepp Frei an den Tatort.

Die hübsche, gelb-weiss-schwarzgestreifte Wespenspinne webt ein kunstvolles Radnetz in den Büschen etwas über dem Boden. Die ausgewachsenen Tiere überleben den Winter nicht, sie sterben jedes Jahr. Jedes Weibchen legt aber mehrere Eier in einer Art Kokon, welche sie in den Büschen in Netznähe aufhängen und eine gewisse Zeit lang überwachen. In diesen Kokons überwintern die Eier und die jungen Wespenspinnen schlüpfen im Frühjahr aus. Sepp Frei hat 52 solcher Kokons – bzw. Äste, an denen die Kokons festgemacht sind – gefunden und eingesammelt. Diese hat er nun in einem passenden Lebensraum wieder ausgesetzt. Herzlichen Dank an die Familie Schaller für ihre Sorge und Sepp Frei für den Einsatz zugunsten dieser nützlichen Spinnenart.

